

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2141/25

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des BuS vom 02.09.2025 zum TOP 8.1.1– Drucksache 1560/25 - Stadtteilbibliothek Ortsteil Melchendorf

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Zur Festlegung:

„Der Ausschuss bittet um eine Rückinformation, ob ein Gespräch mit dem Center-Manager des Melle-Marktes über die Möglichkeit einer Anmietung der Räumlichkeiten geführt wurde.“

Mit dem Center-Management des „Melle-Marktes“ wurden seitens der Stadtverwaltung keine Gespräche zur Möglichkeit der Anmietung von Räumen i. Z. m. der bibliothekarischen Versorgung des Ortsteils Melchendorf geführt.

Im Rahmen der aktuell laufenden Fortschreibung des Bibliothekskonzepts 2025 hin zu einer Bibliotheksstrategie 2035 wird der Aspekt einer flächendeckenden, dezentralen und sozialraumorientierten Versorgung der Erfurter Stadtgesellschaft ausdrücklich verstärkt berücksichtigt. In diesem Zusammenhang wurden und werden mögliche Standorte für kombinierte Stadt-/Ortsteil- und Schulbibliotheken in den Erfurter Stadtgebieten systematisch geprüft und bewertet.

Für den Ortsteil Melchendorf ist festzustellen, dass im Zuge der konzeptionellen Arbeiten und unter Berücksichtigung der stadtstrukturellen sowie bildungspolitischen Rahmenbedingungen zunächst eine Schwerpunktsetzung auf die nachhaltige Entwicklung und Etablierung eines modernen Bibliotheksstandorts im benachbarten Ortsteil Drosselberg, in enger Verbindung mit dem geplanten Neubau der Astrid-Lindgren-Schule, erfolgt ist. Dieses Modell einer kombinierten Stadtteil- und Schulbibliothek stellt einen zukunftsweisenden Ansatz dar, um die angrenzenden Wohnquartiere im Erfurter Südosten – einschließlich Melchendorfs – effizient und nachhaltig mit hochwertigen Bibliotheks- und Bildungsangeboten zu versorgen.

Gründe für die Entscheidung, künftige Erweiterungen von Bibliotheksstrukturen mit im Rahmen von Schulneubauten aufzunehmen, liegen u. a. in strukturellen und wirtschaftlichen Vorteilen bei der Nutzung von stadteigenen Objekten gegenüber einer Einmietung in private Objekte. Dies betrifft insbesondere die Möglichkeiten der Gestaltung und Einflussnahme bei Neubauten oder Generalsanierungen und zudem für weitere Aspekte, wie bspw. langfristige Kosten- und Betriebssicherheit, energetische Optimierung, Barrierefreiheit, die verlässliche Umsetzung von Standards zu Flächen, Sicherheit/ Brandschutz und IT-Infrastruktur.

Die bestehenden Intensionen und die gewünschte Option des betreffenden Ortsteils sind der Stadtverwaltung selbstverständlich bekannt und sehr nachvollziehbar. Ein zusätzlicher Standort am Melchendorfer Markt ist vor dem benannten Hintergrund jedoch auch aus Versorgungs- und Wirtschaftlichkeitsgründen nicht zielführend: Der Abstand zum geplanten Pilotstandort der Astrid-Lindgren-Schule beträgt lediglich ca. 400 m Luftlinie, sodass eine Doppelstruktur mit parallel zu betreibenden Räumen nicht sinnvoll wäre.

Der Ortsteil Melchendorf bleibt im weiteren konzeptionellen Prozess für die Erfurter Bibliotheksstandorte grundsätzlich im Blick. Die dortige Bedarfslage wird im Rahmen der

laufenden Konzeptentwicklung weiter beobachtet und im Dialog der Stadtverwaltung mit dem Stadtrat sowie dem Ortsteilrat Melchendorf zum gegebenen Zeitpunkt in die weiteren Planungen einbezogen. In jedem Fall wird die bibliothekarische Versorgung des Ortsteils Melchendorf mit den zur Verfügung stehenden Strukturen der Stadt, bzw. der Stadt- und Regionalbibliothek organisatorisch abgesichert.

Ausgehend vom aktuellen Bearbeitungsstand wird verwaltungsseitig eingeschätzt, dass die neue Bibliothekskonzeption noch bis Ende März 2026 erarbeitet wird und dann voraussichtlich im zweiten Quartal 2026 zur Behandlung in die Gremien eingebracht wird.

Anlagen

gez. Dr. Ungewiß
Unterschrift Amtsleitung Amt für Bildung

07.01.2026
Datum